

Das heilige Experiment in der Jesuitenkirche

Im 17. und 18. Jahrhundert gründeten die Jesuiten in Lateinamerika sogenannte Reduktionen. Ziel war, die einheimischen Indianer vor Ausbeutung und Sklavenjägern zu schützen. Es entstanden ganze Siedlungen mit eigener Architektur, Lebenskultur und einer lebendigen Musiktradition. 1767 wurden die Reduktionen aufgehoben. – Das Ende des „Heiligen Experiments“, in Frieden und gegenseitiger Achtung miteinander die Freude am Leben zu teilen.

Eine Veranstaltungsreihe in der Jesuitenkirche Luzern lässt die Musik der Reduktionen lebendig werden.



So 11.1.2009, 18.15 Uhr, Sakristei

Begegnung mit Maestro Luis Szarán, der heute in Paraguay mit Jugendlichen aus dem Projekt Sonidos de la tierra Musik aus den Reduktionen spielt.



Do 15.1.2009, 18.15 Uhr, Sakristei

Der Film „Mission“ mit Jeremy Irons und Robert de Niro erzählt die Geschichte der Jesuitenreduktionen.

Im Anschluss Gespräch mit Jesuiten aus Luzern und Zürich.



So 18.1.2009, 17.00 Uhr, Jesuitenkirche

Festgottesdienst mit Barockmusik aus den Reduktionen, Mozart Ensemble und Orchester des Collegium Musicum Luzern, Leitung Luis Szarán

Ab 16.40 Werkeinführung

durch Alois Koch und Luis Szarán